

Faszination „Wasser“

RZ 7.11.2014

Autor John von Düffel zu Gast auf der Lesebühne

INNENSTADT. Der renommierte Buch- und Theater-Autor John von Düffel ist am 26. November auf der Lesebühne der Stadtbücherei im Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17, zu Gast. Ab 20 Uhr liest er aus seinen „Wassererzählungen“.

Damit kehrt von Düffel, der leidenschaftliche Schwimmer, zum Grundmotiv seines Erfolgsromans „Vom Wasser“ und zu seinem Lebensthema zurück.

Ein Schwimmbad, ein See, ein Teich, strömender Regen und das Meer – John von Düffels neue Geschichten spielen im, am, unter oder auf dem Wasser. Sie erzählen von glitzernden Reflexen und schwarzer Tiefe, großer Weite und luftdichter Abgeschlossenheit, eisgrauem Meer im Winter und dem glasklaren Wasser eines Pools. Ein Vater muss lernen, dass seine Toch-



John von Düffel

ter ihm erwächst, eine Mutter, dass ihr Kind niemals geboren wird. Ein Lehrer erkennt, dass man anderen Menschen nie das vermitteln kann, was man möchte, sondern nur das Unfreiwillige. Wie ein stummer Fisch im Aquarium dekoriert eine Frau den Pool eines Stararchitekten. Ein junger Mann

schwimmt durch die winterkalte Ostsee und stirbt – doch nicht.

In elf Geschichten blickt John von Düffel auf Eltern und Kinder, Menschen und Tiere in einer Welt, in der vieles, was früher galt, fortgespült wurde. Der 1966 in Göttingen geborene John von Düffel war als Theater- und Filmkritiker, als Hörspielautor, Dramatiker und als Übersetzer tätig. Er arbeitet heute als Dramaturg am Deutschen Theater Berlin. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, schrieb Bühnenfassungen von den „Buddenbrooks“ und dem „Schimmelreiter“ und eigene Theaterstücke. Sein größter Bestseller war der Familienroman „Houwelandt“ (2004).

INFO Karten (9 Euro) gibt es im RZ-Ticketcenter, Breite Straße 4